

176A 764C



EVZ-VERLAG, ENGLISCHVIERTELSTRASSE 24, ZÜRICH

BESPRECHUNGSBELEG

aus Neuer Literaturanzeiger, Freiburg

Jahrgang: 11.2.63 Nr.

Barth, Karl: Einführung in die evangelische Theologie. Zürich: EVZ 1962. 224 Seiten.

In diesem Buche haben wir Barths letzte Basler Vorlesung aus dem Wintersemester 1961/62. In ihr will Barth Rechenschaft geben von dem, was

er als Student, dann als Pfarrer und Professor der evangelischen Theologie in den für die Geschichte der Theologie entscheidenden Jahren nach dem Ersten Weltkriege und in der Zeit des Kirchenkampfes gelernt und vertreten hat. Das gibt dem Buch sein besonderes Gepräge. Wir haben hier nicht eine theologische Enzyklopädie, sondern in einem besonderen Sinne eine „Einführung“ in diese „bescheidene, freie, kritische, fröhliche Wissenschaft“ (S. 222). Bei der klaren Darlegung der dem Theologen gegebenen Aufgaben (Ort der Theologie, Theologische Existenz) trägt das Buch in der Darstellung der Gefährdung der Theologie wie der theologischen Arbeit echte seelsorgerische Züge (z. B. Einsamkeit, Zweifel, Anfechtung, Hoffnung, Gebet, Studium, Dienst und Liebe). Daneben hat auch der Humor seinen Platz, was nicht übersehen sein soll. Das Buch öffnet nicht nur den Zugang zum Verständnis des theologischen Anliegens Barths. Es spricht auch nicht allein nur zu dem Studenten und dem im Amte stehenden Pfarrer mit seinen Fragen und Nöten, sondern zu einem jeden, der sich ernsthaft als Christ mit den Aufgaben und Möglichkeiten evangelischer Theologie befaßt. Darum ist dem Buche ein großer Leserkreis zu wünschen.

HOF